

## UNHCR Factsheet

### Argumente für Resettlement

#### Warum ist Resettlement wichtig?

- Resettlement bietet **nachhaltige Perspektiven für Flüchtlinge mit erhöhter Vulnerabilität**, die nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren können und deren Situation im Aufnahmeland aufgrund von Risiken oder mangelndem Zugang zu Menschenrechten weiterhin prekär ist;
- Resettlement **entlastet die Aufnahmeländer** und trägt dadurch zu einer **besseren Verteilung der Verantwortung zwischen den Staaten** bei;
- Resettlement ermöglicht einen **sicheren und geregelten Transfer** von schutzbedürftigen Personen in das neue Aufnahmeland. So wird **verhindert**, dass sie Opfer von **Menschenhandel oder Schleppern** werden;
- Der **Bedarf auf globaler Ebene steigt** aufgrund der lang andauernden Vertreibungssituationen stetig an. Die weltweit angebotenen Resettlement-Plätze können gerade einmal 1% des Bedarfs decken. Für **2024** rechnet UNHCR mit einem Resettlement-Bedarf von **2,4 Millionen Flüchtlingen**;
- Die **Fortführung des Resettlement-Programms der Schweiz stellt sicher, dass das internationale Engagement für Flüchtlinge nachhaltig und kohärent ist.**

#### Warum und wie kann das Resettlement-Programm trotz der überfüllten Unterkünfte fortgesetzt werden?

- UNHCR bereitet der Schweiz Dossiers von besonders vulnerablen Flüchtlingen vor, die die von der Schweiz festgelegten Kriterien erfüllen. **Die Schweiz entscheidet, wer von diesen Flüchtlingen wann neu angesiedelt wird.**
- Resettlement-Flüchtlinge werden bereits **vor ihrer Abreise in die Schweiz einem Kanton zugewiesen** und erhalten grundlegende Informationen über ihren zukünftigen Wohnort;
- Sobald sie in der Schweiz sind, **müssen sie kein Asylverfahren durchlaufen**. Sie **verbringen nur einige Wochen in einem Bundesasylzentrum, bevor sie in den Kanton überstellt werden**; die **föderalen Strukturen sind also kaum betroffen**;
- Neu angesiedelte Flüchtlinge erhalten sofort nach ihrer Ankunft die **B-Bewilligung** und haben **ohne Verzögerung Zugang zu den Integrationsmassnahmen**, die in der Integrationsagenda Schweiz vorgesehen sind. Ihr **Integrationsweg unterscheidet sich nicht wesentlich** von dem anderer Flüchtlinge mit demselben Hintergrund. Sie sind jedoch **nicht den zusätzlichen Traumata und Gefahren der Reise auf irregulärem Weg** vom ersten Aufnahmeland in die Schweiz **ausgesetzt**;
- Neu angesiedelte Flüchtlinge müssen in den Kantonen untergebracht werden und haben **spezifische Bedürfnisse**, die eine Betreuung erfordern, aber die **Gesamtzahl der Personen ist klein und bereits im Vorfeld bekannt**. Es ist möglich, die

**Aufnahme und Unterstützung im Voraus zu organisieren und zeitlich versetzte Ankünfte vorzusehen**, wenn es die Situation erfordert;

- Das Resettlement-Programm ist **effektiver** und kann den Bedürfnissen besser gerecht werden, wenn seine **Durchführung planbar** ist. Kontinuierliche Aussetzungen des Programms sind kontraproduktiv.

#### **UNHCR Ressourcen zum Resettlement :**

[Webseite: Resettlement und komplementäre Zugangswege – UNHCR Schweiz und Liechtenstein](#)

[Broschüre: Resettlement-Programm Schweiz](#)

[Broschüre: Resettlement und komplementäre Zugangswege](#)

[Artikel: Resettlement – Testimonials](#)

[Bericht: UNHCR projected global resettlement needs 2024 | Global Focus](#)

[Datenbank: UNHCR Resettlement Data Finder](#)

[UNHCR-Handbuch zu Resettlement | \(unhcr.org\)](#)

Oktober 2023

UNHCR Büro für die Schweiz und Liechtenstein